Prof. Dr. Alfred Toth

Nicht-iconische Systemränder

1. Nicht-iconische (blinde, besser: geblendete, teilweise als Brandmauern bezeichnete) Systemränder können, wie im folgenden gezeigt wird, relativ zu allen vier nicht-transitorischen Raumfeldern, die zu einem System gehören (vgl. Toth 2014), auftreten. Sie können entweder vorgegeben oder nachgegeben sein; im letzteren Falle sind sie das Resultat der Elimination eines adjazenten oder subjazenten, selten eines transjazenten Systems.

2.1. Nicht-iconischer Systemrand im Vorfeld

Rue des Vignoles, Paris

2.2. Nicht-iconischer Systemrand in den Seitenfeldern

2.2.1. Linkes Seitenfeld

Rue du Faubourg Saint-Martin, Paris

2.2.2. Rechtes Seitenfeld

Rue du Faubourg Saint-Martin, Paris

2.3. Nicht-iconischer Systemrand im Nachfeld

Rue du Soleil, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

10.7.2015